

**Sitzung**  
des  
Gemeinderates  
Oberndorf

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder 15  Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.	Sitzungstag 14.10.2024  Seite 1
		den Beschluss		Vortrag - Beratung / <b>Beschluss</b>	
1222	12	12	0	<p>Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Oberndorf, <u>Eggelstetter Straße 4</u>, Obergeschoß.</p> <p>Der Gemeinderat ist mit 12 Gemeinderatsmitgliedern anwesend. Es fehlen entschuldigt: 2.BM<sup>in</sup> und GR<sup>in</sup> Maria Lesny GR<sup>in</sup> Harriet Rathgeber GR Andreas Schäfstoß Der 1. Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest und teilt mit, dass gegen die fristgerecht zugestellte Ladung keine Einwendungen erhoben wurden.</p> <p>Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 23.09.2024 wurde allen GR-Mitgliedern per E-Mail übersandt. Es besteht Einverständnis.</p> <p>Einstimmig genehmigt der GR das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 23.09.2024. Es liegt außerdem während dieser öffentlichen Sitzung zur Einsicht für die Gemeinderatsmitglieder aus.</p> <p><b><u>Öffentlicher Teil</u></b></p> <p><b>Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Pater-Frey-Ring 65, Flurstück 564/12, Gemarkung Oberndorf mit 3 Befreiungen</b></p> <p>Ein Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Pater-Frey-Ring 65, Gemarkung Oberndorf, wurde über das digitale Bauantragsverfahren eingereicht. Das Bauvorhaben befindet sich im Bebauungsplan „Westlich der Dorfstraße“. Es sind folgende Befreiungsanträge von den Festsetzungen des zugrunde liegenden Bebauungsplanes gestellt worden:</p> <p>1) Eine Befreiung von den Festsetzungen zur Dachneigung vom Haupthaus mit 48° und vom Erker im Erdgeschoss mit 22,89°. Im Bebauungsplan ist eine Dachneigung zwischen 40° und 48° festgesetzt.</p> <p>2) Eine Befreiung von den Festsetzungen zur Kniestockhöhe mit einer Höhe von ca. 0,58 m. Im Bebauungsplan wird ein Kniestock mit max. 0,50 m vorgeschrieben, gemessen von OK-Rohdecke bis Schnittpunkt Außenseite Außenwand mit UK-Sparren.</p> <p>3) Eine Befreiung von den Festsetzungen zum</p>	

**Sitzung**  
des  
Gemeinderates  
Oberndorf

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder 15	Sitzungstag 14.10.2024
				Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.	
		den Beschluss		Vortrag - Beratung / <b>Beschluss</b>	
				<p>Dachüberstand am Ortgang von 0,359 m und an der Traufe von 0,639 m zuzüglich Dachrinne. Im Bebauungsplan ist ein Dachüberstand am Ortgang von 0,30 m und an der Traufe von bis zu 0,50 m zulässig.</p> <p>Da der materielle Umfang der Befreiungen vergleichsweise gering ist und ähnliche Befreiungen in diesem Baugebiet bereits erteilt wurden, ist der Gemeinderat übereinstimmend der Auffassung, bei diesem Bauvorhaben die beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Westlich der Dorfstraße“ in der aktuellen Fassung jeweils einstimmig wie folgt zu erteilen.</p>	
1223	12	12	0	- eine Befreiung von den Festsetzungen zur Dachneigung des Haupthaus mit 48° und des Erkers mit 22,89°.	
1224	12	12	0	- eine Befreiung von den Festsetzungen zur Kniestockhöhe mit einer Höhe von ca. 0,58 m	
1225	12	12	0	- eine Befreiung von den Festsetzungen zum Dachüberstand am Ortgang von 0,359 m und an der Traufe von 0,639 m zuzüglich Dachrinne.	
1226	12	12	0	Ebenfalls einstimmig erteilt der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen zum gesamten Bauvorhaben.	
<p><b>Informationen des 1. Bürgermeisters ohne Beschlussfassung</b></p> <p><u>Neubau der Schule sowie des Hallenbades in Asbach-Bäumenheim</u></p> <p>Der 1. Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass zwischenzeitlich die Regierung von Schwaben entschieden hat, dass ein Neubau der Schule sowie des Hallenbades in Asbach Bäumenheim ggü. einer Sanierung die wirtschaftlichere Variante ist. Ein zugrunde gelegtes Punktesystem zur Bewertung gab hierfür den Ausschlag. Die Förderanträge bei der Regierung von Schwaben sind bereits gestellt worden.</p> <p><u>örtliche Rechnungsprüfung der Gemeinde</u></p> <p>Die örtliche Rechnungsprüfung des Prüfungsausschusses des Gemeinderates für das Haushaltsjahr 2023 hat letzte Woche stattgefunden. Der abschließende Bericht liegt dem 1. Bürgermeister bislang noch nicht vor.</p>					

**Sitzung**  
des  
Gemeinderates  
Oberndorf

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder 15	Sitzungstag 14.10.2024
		den Be- schluss		Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.	Seite 3
<b>Vortrag - Beratung / <b>Beschluss</b></b>					
<p><u>überörtliche Rechnungsprüfung des Wasserzweckverbandes</u> Seit letzter Woche sind Herr Geiß und zeitweise Herr Eyreiner vom Landratsamt Donau Ries im Rathaus und prüfen die Kasse und die Rechnungen des Wasserzweckverbandes im Zeitraum von 2016 bis 2023. Auch hier sind bislang keine Beanstandungen bekannt geworden. Die Prüfung läuft diese Woche noch weiter.</p> <p><u>Gebäudereinigung in gemeindlichen Liegenschaften</u> Nach der erfolgten Ausschreibung der Gebäudereinigungsarbeiten für die Kinderkrippe in Eggelstetten, dem Kindergarten in Oberndorf und die Mittagsbetreuung in der Kapellstraße 4 wurden durch die Firma Clean Solution aus Gersthofen die Reinigungsleistungen der Firma Moritz Fürst GmbH &amp; Co. KG, Niederlassung Augsburg, überprüft und anhand eines bewährten Prüfschemata festgehalten sowie bewertet. Hierbei ergab sich, dass die Reinigungsleistung in der Kinderkrippe Blumenwichtel in Eggelstetten bei 87% liegt, in der Mittagsbetreuung bei 81% und im Kindergarten Oberndorf bei „nur“ 74%. 80% Reinigungsleistung bilden die Schwelle zwischen „guter Reinigungsleistung“ und „befriedigender Reinigungsleistung“. Aufgrund der nur „befriedigenden Reinigungsleistung“ im Kindergarten Oberndorf wird in der kommenden Woche eine weitere, ebenfalls unangekündigte Qualitätskontrolle stattfinden und je nach festgestelltem Ergebnis dann Kontakt mit der Firma Fürst aufgenommen werden, um Nachbesserungen beziehungsweise Veränderungen der Reinigung abzusprechen. So soll langfristig auch in diesem Objekt eine „gute“ Reinigungsleistung erreicht werden.</p> <p><u>VR-Bürgerstiftung</u> Die „VR-Bürgerstiftung Donauwörth-Rain“ hat die Gemeinde Oberndorf a.Lech wieder gebeten, Vorschläge über die Mittelvergabe 2024 aus dem Stiftungsertrag zu machen. Vorschläge sind bis 30. Oktober abzugeben. Der Gemeinderat wird gebeten, Vorschläge daher alsbald in der Verwaltung einzureichen.</p> <p><u>Alte Schule Oberndorf a.Lech</u> Die Räumung der alten Schule in Oberndorf konnte durch die Firma VA-Transporte aus Germering zwischenzeitlich beendet werden. Wie in der letzten Sitzung bereits angekündigt wurde, stiegen die Kosten auf</p>					

**Sitzung**  
des  
Gemeinderates  
Oberndorf

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder 15	Sitzungstag 14.10.2024
		den Be- schluss		Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.	Seite 4
<b>Vortrag - Beratung / Beschluss</b>					
<p>rund 26.000€ netto an. Aus diesem Grund hielt der 1. Bürgermeister telefonische Rücksprache mit dem Geschäftsführer Herrn Alija. Dieser begründete die Mehrkosten vor allem mit den beiden zusätzlich aufgetauchten Räumen in den Dachschrägen und dem Dachboden und den sehr erschwerten Arbeiten in diesen Räumen. Die Firma VA-Transporte war teilweise mit 7 Personen anwesend und räumte täglich ca. 10 Stunden Müll und Unrat aus dem Gebäude. Es wurden 3 Container mit je 40m<sup>3</sup> ausgeräumt und dabei nach Fraktionen Holz, Metall, Bauschutt und Sperrmüll bereits getrennt. Die Mehrkosten seien auch in dieser Höhe gerechtfertigt.</p> <p>Zwischenzeitlich konnte mit der Fachstelle Denkmalpflege im Landratsamt Donau Ries, Frau Annette Mouraros, ein Besichtigungstermin zusammen mit dem Landesamt für Denkmalpflege im Objekt vereinbart werden. Die Besichtigung wird am Dienstag, 12. November 2024 nachmittags stattfinden.</p> <p>Danach beabsichtigt der 1. Bürgermeister zusammen mit dem Gemeinderat und dem Vorsitzenden des „Heimatverein Oberndorf-Eggelstetten-Flein e.V.“ das Gebäude zu besichtigen. Der Heimatverein hatte um Beteiligung gebeten, damit durch den Vorsitzenden, Herr Wolfgang Hiller, dem Gemeinderat die bisher schon genutzten Räumlichkeiten des Heimatvereins in der Alten Schule vorgestellt werden können.</p> <p>In den Herbstferien 2024 wird der gemeindliche Bauhof den Garten des Grundstücks Rainer Straße 6 von dem dort umherliegenden Unrat und Müll befreien und Bäume und Sträucher je nach Erfordernis stark zurück schneiden.</p> <p>Über die Vorgehensweise zur weiteren Verwendung des Objektes hat der Ausschuss „gemeindeeigene Liegenschaften“ beziehungsweise der Gemeinderat danach zu entscheiden.</p> <p><u>Pflegeforum im Landkreis Donau-Ries</u> Gemeinderätin Harriet Rathgeber hatte am 27. September 2024 am „1. Pflegeforum im Landkreis Donau-Ries“ teilgenommen. Aufgrund ihrer heutigen Abwesenheit wird die Information von ihr hierüber auf einer der nächsten Sitzungen vertagt.</p> <p><u>Sachstand zum Kiesunternehmen „Klauser-Wensauer</u></p>					

**Sitzung**  
des  
Gemeinderates  
Oberndorf

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder 15	Sitzungstag 14.10.2024
		den Be- schluss		Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.	Seite 5
<b>Vortrag - Beratung / <b>Beschluss</b></b>					
<p><u>GmbH &amp; Co. Kies, Splitt, Transportbeton KG“</u> Gemeinderatsmitglied Christoph Faidherbe hatte in einer E-Mail den ersten Bürgermeister um Sachstandsmitteilung zum oben genannten Unternehmen gebeten. Der 1. Bürgermeister hatte heute Nachmittag mit Herrn Oliver Klauser telefoniert. Dieser teilte ihm wie folgt mit:</p> <p>Aktuell ist das Unternehmen noch nicht verkauft. Es sind jedoch nur noch Formalitäten zu klären. Herr Klausen geht davon aus, dass noch in diesem Jahr an die Firma Wanner &amp; Märker GmbH &amp; Co. KG, Neuteile 1, 86682 Genderkingen, veräußert werden wird. Verkauft werden die Kiesaufbereitungsanlage, Förderbänder, alle Fahrzeuge und Bagger zum Kiesabbau sowie alle Grundstücke, aus denen noch Kies abgebaut werden kann.</p> <p>Im Besitz von Klauser-Wensauer bleiben die Seeflächen, die Uferbereiche und einige Grundstücksflächen, die nicht zum Kiesabbau verwendet werden. Herr Klauser selbst wird bei der Firma Märker beschäftigt sein.</p> <p>Zum Kiesabbau an der Kreisstraße DON38 teilte Herr Klauser mit, dass dieser von ihm im März 2024 beantragt wurde. Aufgrund des Hochwassers Mai/Juni 2024, bei dem viele technische Anlagen und Fahrzeuge massiv beschädigt wurden, wurde dann vom LRA Donauries ein beschleunigtes Verfahren durchgeführt. Herr Klauser darf in den Bereichen südlich des vorhandenen Sees 4 jedoch nur im Trockenabbau Kies gewinnen.</p> <p>GR Jürgen Höck weist darauf hin, dass die Renaturierung beziehungsweise Wiederverfüllung am See 4 noch aussteht! Der 1. Bürgermeister möge Herrn Klauser bei Gelegenheit daran erinnern.</p> <p>Zum Kies-Kontingent der Gemeinde teilte Herr Klauser dem 1. Bürgermeister mit, dass hier von rund 21.000 Tonnen Kies noch ~ 20.000 Tonnen zur Verfügung stünden. Die Gemeinde Oberndorf kann dieses Kieskontingent jederzeit beanspruchen. Die Gemeinde Oberndorf erhält Kies jedoch nicht kostenfrei, sondern unter Berechnung des Unterschiedsbetrages zwischen dem entnommenen sogenannten „Grubenkies“ und dem dann veräußerten Fertigmaterial.</p>					

**Sitzung**  
des  
Gemeinderates  
Oberndorf

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder 15	Sitzungstag 14.10.2024
		den Be- schluss		Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.	Seite 6
<b>Vortrag - Beratung / <b>Beschluss</b></b>					
<p><u>Hordengraben nördlich Eggelstetten</u> GR Reimund Lösch weist darauf hin, dass der Hordengraben aus Eggelstetten heraus in Richtung Norden spätestens im kommenden Jahr umfangreich geräumt werden muss und auch eine entsprechende Profilierung zu erfolgen hat. Der Graben ist für die Entwässerung der "unteren Anwohner von Eggelstetten" von immenser Bedeutung. Wenn die Entwässerung über diesen Graben nicht funktioniert, hat Eggelstetten ein massives Entwässerungsproblem. Die Kosten hierfür kann er mit rund 50.000€ nur in etwa abschätzen.</p> <p><b>Informationen der Gemeinderatsreferenten</b> -keine-</p> <p>Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 19:40 Uhr.</p> <p><b><u>Nichtöffentlicher Teil</u></b></p> <p>(...)</p> <p>Ende der Sitzung: 22:11 Uhr Nächste Sitzung: voraussichtlich <b><u>Dienstag, 05.11.2024, 19:00 Uhr</u></b></p> <p>GR Christoph Faidherbe teilt mit, dass er zur nächsten Sitzung voraussichtlich später kommen wird.</p>					